

AK350 - AK350A

BEISPRITZVERDÜNNER



PRODUKT BESCHREIBUNG

Der AK350 / AK350A Beispritzverdünner ist ein VOC-konformer Verdünner und ermöglicht eine glatte und fast unsichtbare Spot-Reparatur, wenn er mit Zweikomponenten-Decklacken oder -Klarlacken von Cromax angewendet wird.

EIGENSCHAFTEN

- 01** Schnelle und einfache Verwendung zur Angleichung von ausgeblichenen Bereichen im Rahmen von Spot-Reparaturen mit 2K-Decklacken oder 2K-Klarlacken von Cromax.

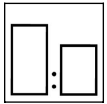
AK350 - AK350A

BEISPRITZVERDÜNNER

Produktvorbereitung für die Verarbeitung Standard - VOC



Der Einsatz von angemessener, persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen, um Reizungen der Atemwege, Haut- und Augenreizungen zu vermeiden.



Kann verwendet werden mit:		
	PKW	Imron® Fleet Line
2K Klarlack, aktiviert	CC6700	EL500
	CC6600	EL600
	CC6400	
	CC6750	
	3750S / 3760S	
	3800S	
	VR-1120	
2K Decklack, aktiviert	Centari® 5035	Imron® Elite
		Imron® Elite HDC

Empfohlene Arbeitsschritte siehe nächste Seiten.



Nicht zutreffend

VOC-konform

2004/42/IIB(e)(840) 750: Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie: IIB(e)) in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 840 g/l flüchtige organische Lösemittel. Der VOC-Wert dieses Produktes in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 750 g/l.

AK350 - AK350A

BEISPRITZVERDÜNNER

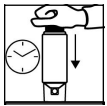
Produktvorbereitung für die Verarbeitung Spraydose



Der Einsatz von angemessener, persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen, um Reizungen der Atemwege, Haut- und Augenreizungen zu vermeiden.



Für VOC- oder nicht-VOC-Anwendungen, siehe entsprechende Seiten der Standardanwendung. Empfohlene Arbeitsschritte siehe nächste Seiten.



Nicht zutreffend

VOC-konform

2004/42/IIB(e)(840) 770: Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie: IIB(e)) in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 840 g/l flüchtige organische Lösemittel. Der VOC-Wert dieses Produktes in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 770 g/l.

AK350 - AK350A

BEISPRITZVERDÜNNER

Beilackiermethode für VOC-konformen Klarlack



Beilackierzone und Übergangszone zur intakten Altlackierung mit z.B. 3M Trizact P3000 Fine Finishing Schleifscheiben oder ähnlichen Schleifmitteln anderer Hersteller schleifen. Optional: Falls nötig, Polieren der Beilackierzone mit einer groben Polier- und Schleifpaste. Reinigen des vorbereiteten Bereichs mit 3911WB Waterborne Final Clean.

Einstellen des Cromax 2K Klarlacks gemäß technischem Merkblatt. Basislack überlackieren mit spritzfertig eingestelltem Cromax 2K Klarlack. Beilackieren des Klarlacks in abgestuften Spritzgängen und mit reduziertem Spritzdruck innerhalb des geschliffenen Bereichs.

Innerhalb von 5 Minuten AK350/AK350A pur in dünnen Spritzgängen mit reduziertem Druck auf die Beilackierzone auftragen. Einen weichen Übergang des Cromax 2K Klarlacks herstellen. Hierbei innerhalb der mit P3000 geschliffenen Fläche bleiben.

Optional: Innerhalb des polierten Bereichs bleiben.

Trocknung gemäß technisches Merkblatt des jeweiligen Klarlacks.

Eine zusätzliche IR Nachtrocknung der Beilackierzone kann das Risiko des Kantenabrisses beim Polieren reduzieren.

Wenn nötig und in Abhängigkeit vom gewünschten Endergebnis, kann die Übergangszone nach der Trocknung und Abkühlung leicht mit 3M Trizact P3000 oder ähnlichen Schleifmitteln geschliffen werden.

Polieren mit einer rotierenden Poliermaschine. Polierdruck kontrollieren und Rotation immer in Richtung der Altlackierung betreiben. Nicht gegen die Beilackierkante polieren.

AK350 - AK350A

BEISPRITZVERDÜNNER

Beilackiermethode für VOC-konformen Decklack



Beilackierzone und Übergangszone zur intakten Altlackierung mit z.B. 3M Trizact P3000 Fine Finishing Schleifscheiben oder ähnlichen Schleifmitteln anderer Hersteller schleifen. Optional: Falls nötig, Polieren der Beilackierzone mit einer groben Polier- und Schleifpaste. Reinigen des vorbereiteten Bereichs mit 3911WB Waterborne Final Clean.

Einstellen des Cromax 2K Decklacks gemäß technischem Merkblatt. Spritzfertig eingestellten Cromax 2K Decklack auf den Reparaturbereich auftragen und in abgestuften Spritzgängen und mit reduziertem Spritzdruck innerhalb des geschliffenen Bereichs beilackieren.

Innerhalb von 5 Minuten AK350/AK350A Beispritzverdünner pur in dünnen Spritzgängen mit reduziertem Druck auf die Beilackierzone auftragen. Einen weichen Übergang des Cromax 2K Decklacks herstellen. Hierbei innerhalb der mit P3000 geschliffenen Fläche bleiben.

Optional: Innerhalb des polierten Bereichs bleiben.

Trocknung gemäß technisches Merkblatt des jeweiligen 2K Decklacks. Eine zusätzliche IR Nachtrocknung der Beilackierzone kann das Risiko des Kantenabrisses beim Polieren reduzieren.

Wenn nötig und in Abhängigkeit vom gewünschten Endergebnis, kann die Übergangszone nach der Trocknung und Abkühlung leicht mit 3M Trizact P3000 oder ähnlichen Schleifmitteln geschliffen werden.

Polieren mit einer rotierenden Poliermaschine. Polierdruck kontrollieren und Rotation immer in Richtung der Altlackierung betreiben. Nicht gegen die Beilackierkante polieren.

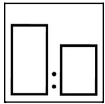
AK350 - AK350A

BEISPRITZVERDÜNNER

Produktvorbereitung für die Verarbeitung Standard NICHT VOC-KONFORM



Der Einsatz von angemessener, persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen, um Reizungen der Atemwege, Haut- und Augenreizungen zu vermeiden.



Kann verwendet werden mit aktiviertem (volumenmäßig) 2K PKW Klarlack:

AK350	1	1	1
1200S	1	-	-
3050S	-	1	-
679S	-	-	1

Can be used with Passenger Cars 2K Activated Topcoat (volume):

AK350	1	1
Centari 500(HB)	1	-
Centari 501	-	1

Kann verwendet werden mit aktiviertem (volumenmäßig) Imron Fleet Line 2K Decklack:

AK350	1	1	1
Imron 700	1	-	-
Imron Traffic	-	-	1

Empfohlene Arbeitsschritte siehe nächste Seiten.



Siehe Original ATI der gewählten Qualität.

VOC-konform

Dieser Produktmix ist nicht VOC-konform.

AK350 - AK350A

BEISPRITZVERDÜNNER

Beilackiermethode für nicht-VOC-konformen Klarlack



Beilackierzone und Übergangszone zur intakten Altlackierung mit z.B. 3M Trizact P3000 Fine Finishing Schleifscheiben oder ähnlichen Schleifmitteln anderer Hersteller schleifen. Optional: Falls nötig, Polieren der Beilackierzone mit einer groben Polier- und Schleifpaste. Reinigen des vorbereiteten Bereichs mit 3920S Degreaser.

Einstellen des Cromax 2K Klarlacks gemäß technischem Merkblatt. Basislack überlackieren mit spritzfertig eingestelltem Cromax 2K Klarlack. Beilackieren des Klarlacks in abgestuften Spritzgängen und mit reduziertem Spritzdruck innerhalb des geschliffenen Bereichs.

AK350 Beispritzverdünner 1:1 mit spritzfertig eingestelltem Cromax 2K Klarlack mischen und Innerhalb von 5 Minuten in dünnen Spritzgängen mit reduziertem Druck auf die Beilackierzone auftragen. Einen weichen Übergang des Cromax 2K Klarlacks herstellen. Hierbei innerhalb der mit P3000 geschliffenen Fläche bleiben.

Hinweis: der Reparaturbereich kann mit purem AK350/AK350A ausgeweitet werden, um einen weichen Übergang herzustellen.

Optional: innerhalb des polierten Bereichs bleiben.

Trocknung gemäß technisches Merkblatt des jeweiligen Klarlacks.

Eine zusätzliche IR Nachtrocknung der Beilackierzone kann das Risiko des Kantenabrisses beim Polieren reduzieren.

Wenn nötig und in Abhängigkeit vom gewünschten Endergebnis, kann die Übergangszone nach der Trocknung und Abkühlung leicht mit 3M Trizact P3000 oder ähnlichen Schleifmitteln geschliffen werden.

Polieren mit einer rotierenden Poliermaschine. Polierdruck kontrollieren und Rotation immer in Richtung der Altlackierung betreiben. Nicht gegen die Beilackierkante polieren.

AK350 - AK350A

BEISPRITZVERDÜNNER

Beilackiermethode für nicht-VOC-konformen 2K Decklack



Beilackierzone und Übergangszone zur intakten Altlackierung mit z.B. 3M Trizact P3000 Fine Finishing Schleifscheiben oder ähnlichen Schleifmitteln anderer Hersteller schleifen. Optional: Falls nötig, Polieren der Beilackierzone mit einer groben Polier- und Schleifpaste. Reinigen des vorbereiteten Bereichs mit 3920S Degreaser.

Einstellen des Cromax 2K Decklacks gemäß technischem Merkblatt. Spritzfertig eingestellten Cromax 2K Decklack auf den Reparaturbereich auftragen und in abgestuften Spritzgängen und mit reduziertem Spritzdruck innerhalb des geschliffenen Bereichs beilackieren.

AK350 Beispritzverdünner 1:1 mit spritzfertig eingestelltem Cromax 2K Decklack mischen und Innerhalb von 5 Minuten in dünnen Spritzgängen mit reduziertem Druck auf die Beilackierzone auftragen. Einen weichen Übergang des Cromax 2K Decklacks herstellen. Hierbei innerhalb der mit P3000 geschliffenen Fläche bleiben.

Hinweis: der Reparaturbereich kann mit purem AK350/AK350A ausgeweitet werden, um einen weichen Übergang herzustellen.

Optional: innerhalb des polierten Bereichs bleiben.

Trocknung gemäß technisches Merkblatt des jeweiligen Decklacks.

Eine zusätzliche IR Nachtrocknung der Beilackierzone kann das Risiko des Kantenabrisses beim Polieren reduzieren.

Wenn nötig und in Abhängigkeit vom gewünschten Endergebnis, kann die Übergangszone nach der Trocknung und Abkühlung leicht mit 3M Trizact P3000 oder ähnlichen Schleifmitteln geschliffen werden.

Polieren mit einer rotierenden Poliermaschine. Polierdruck kontrollieren und Rotation immer in Richtung der Altlackierung betreiben. Nicht gegen die Beilackierkante polieren.

AK350 - AK350A

BEISPRITZVERDÜNNER

Produkte

AK350 Beispritzverdünner

AK350A Beispritzverdünner, Sprühdose



Nach Gebrauch mit einem geeigneten lösemittelhaltigen Pistolenreiniger reinigen.

Hinweis

- AK350 / AK350A kann nicht mit CC6500 High Performance VOC Klarlack verwendet werden

Vor der Verarbeitung beachten Sie bitte das jeweilige Sicherheitsdatenblatt. Die Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Alle anderen im Reparatur-Lackiersystem von Cromax aufgeführten Produkte sind aus unserem Produktsortiment. Systemeigenschaften werden nicht zugesichert, wenn das zugehörige Produkt in Kombination mit anderen Produkten oder Additiven verwendet wird, die nicht zum Produktsortiment von Cromax gehören (außer bei ausdrücklicher Freigabe).

Nur zur Benutzung durch den Fachmann. Die vorstehenden Informationen sind von uns sorgfältig ausgewählt und zusammengestellt worden und entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Die Informationen sind unverbindlich und wir übernehmen keine Haftung für ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit. Die Überprüfung der Informationen auf Aktualität und Geeignetheit für die vom Verwender beabsichtigte Anwendung obliegt dem Verwender selbst. Das in diesen Informationen enthaltene geistige Eigentum wie Patente, Marken und Urheberrechte ist geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für die Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort.